

DARAG übernimmt Run-off-Portfolio von HDI-Gerling und Württembergische Versicherung AG

Der Run-off-Versicherer DARAG übernimmt die Altrisiken aus einem von den englischen Niederlassungen der Württembergische Versicherung AG und der HDI-Gerling Industrie Versicherung AG gemeinsam gezeichneten Portfolio. Die Transaktion ist die zweite Portfolio-Übernahme der DARAG im Jahr 2013.

Der Run-off-Versicherer DARAG übernimmt die Altrisiken aus einem von den englischen Niederlassungen der Württembergische Versicherung AG und der HDI-Gerling Industrie Versicherung AG gemeinsam gezeichneten Portfolio. Die Transaktion ist die zweite Portfolio-Übernahme der DARAG im Jahr 2013.

Der Spezial-Versicherer DARAG Deutsche Versicherungs- und Rückversicherungs-AG übernimmt ein von den englischen Niederlassungen der Württembergische Versicherung AG und der HDI-Gerling Industrie Versicherung AG gemeinsam gezeichnetes Portfolio inaktiver Versicherungsbestände. Die Altrisiken der Württembergische Versicherung AG wurden zwischen 1979 und 1999 gezeichnet, die Anteile der HDI-Gerling Industrie Versicherung AG zwischen 1990 und 1997. Das Portfolio enthält vor allem Policen aus den Sparten Luftfahrt-, Transport- und Feuerversicherung.

Arndt Gossmann, Sprecher des Vorstands der DARAG, sagt: „Wir sehen bei unseren Kunden in der Versicherungswirtschaft ein wachsendes Interesse, ihr sogenanntes Legacy-Geschäft abzugeben, um die Komplexität ihrer Bilanzen zu reduzieren und operative Kapazitäten freizusetzen.“

Jürgen Dittmar, Leiter der Niederlassung UK der Württembergische Versicherung AG, schätzt die Optionen, die ein strategischer Umgang mit Run-off-Beständen seinem Unternehmen bietet: „Durch die Abgabe unserer Altbestände können wir unseren administrativen Aufwand verringern und Finalität erreichen. Die Voraussetzung für diesen Schritt war für uns, einen Partner mit ausgezeichneter Reputation zu finden, der unser Leistungsversprechen halten und exzellenten Service sicherstellen kann.“

Payam von Harling, Leiter Transport und Kredit Schaden Süd der HDI-Gerling Industrie Versicherung AG, ergänzt: „Im sich immer weiter verstärkenden Wettbewerb ermöglicht das aktive Management von Legacy-Geschäft, die internen Ressourcen auf das Kerngeschäft zu fokussieren. Durch die Entwicklungen auf dem kontinentaleuropäischen Run-off-Markt in den vergangenen Jahren ist die Übertragung solcher Bestände eine exzellente Alternative zum Inhouse-Handling geworden.“

Über den Kaufpreis haben die Vertragspartner Stillschweigen vereinbart. Die Übertragung ist noch durch die zuständigen Aufsichtsbehörden zu genehmigen.

Der aktuelle Deal ist die zweite Transaktion der DARAG im Jahr 2013 und die zwölfte Transaktion insgesamt. Durch eine Vervierfachung der Eigenkapitalbasis im April 2013 ist die DARAG auch für weitere Übernahmen im Jahr 2013 gut aufgestellt.

Unternehmenskontakt:

Arndt Gossmann, Sprecher des Vorstands
DARAG Deutsche Versicherungs- und Rückversicherungs-AG

Hafenstraße 32
22880 Wedel

Telefon: 04103 / 7016 - 180
E-Mail: a.gossmann@darag.de
Internet: www.darag.de

Pressekontakt:

Susanne Wiesemann
redRobin. Strategic Public Relations GmbH
Altonaer Poststrasse 13a
22767 Hamburg

Telefon: 040 / 692 123 - 20
E-Mail: wiesemann@red-robin.de

Über die DARAG Deutsche Versicherungs- und Rückversicherungs-AG

Die DARAG Deutsche Versicherungs- und Rückversicherungs-AG ist das erste deutsche Erst- und Rückversicherungsunternehmen, das sich auf Run-off spezialisiert hat. Das heißt: Die DARAG übernimmt inaktives Geschäft von Erst- und Rückversicherungsunternehmen in die eigene Bilanz. Damit entlastet die DARAG diese Unternehmen abschließend von alten Risiken und garantiert im Schadenfall eine ordnungsgemäße Abwicklung. Laut einer Studie von PWC aus dem Jahr 2013 beläuft sich der europäische Run-off-Markt auf rund 224 Milliarden Euro. Für den deutschsprachigen Raum beziffert das Institut für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen in seiner Studie von 2013 das Marktvolumen auf 103,5 Milliarden Euro.

Über die HDI-Gerling Industrie Versicherung AG

Die HDI-Gerling Industrie Versicherung AG deckt als Industrieversicherer den Bedarf an maßgeschneiderten Versicherungslösungen von Industrie- und Gewerbekunden ab. Neben der herausragenden Präsenz der Gesellschaft am deutschen Markt ist sie über Auslandsniederlassungen, Tochter- und Schwestergesellschaften sowie Netzwerkpartner in über 130 Ländern aktiv. Mehr als 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschafteten im Jahr 2012 mehr als drei Milliarden Euro Bruttoprämien. Die HDI-Gerling Industrie Versicherung ist ein Unternehmen der Talanx-Gruppe. Talanx zählt mit Prämieinnahmen von 26,7 Milliarden Euro (2012) und mehr als 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den bedeutendsten Versicherungsgruppen in Deutschland und Europa. Das Unternehmen mit Sitz in Hannover ist in rund 150 Ländern aktiv. Talanx arbeitet als Mehrmarkenanbieter mit einem Schwerpunkt in der B2B-Versicherung.

Über die Württembergische Versicherungs Aktiengesellschaft

Entstanden 1828 als „Württembergische Privat-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft“, gehört die Württembergische Versicherung zu den traditionsreichsten Versicherern Deutschlands. Heute, mehr als 180 Jahre später, bietet die Württembergische Versicherung maßgeschneiderte Konzepte der Schaden- und Unfallversicherung. Grundlage dafür ist das breite Produktspektrum – von Kraftfahrt- und Sachversicherungen über Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Unfallversicherungen bis zu Bauleistungs-, Luftfahrt-, Ertragsausfall-, Transport- und technischen Versicherungen.

Sie ist Teil der Stuttgarter Wüstenrot & Württembergische-Gruppe. Der „Vorsorge- Spezialist“ bietet mit 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innendienst und 6.000 Außendienstpartnern vier Bausteine moderner Vorsorge an: Absicherung, Wohneigentum,

Risikoschutz und Vermögensbildung.

logo_darag